

Pannonische  
**Tips**

Oberpullendorf

**total.  
regional.**

März 2016

**lernquadrat**

**Nachhilfe.**

Mitlernen statt nachlernen.  
Aufgabenbetreuung.  
Jedes Alter. Alle Fächer.

Mattersburg, Hauptstr. 6  
Tel: 02626 - 64 779  
lernquadrat.at

**AM SCHAUPLATZ**

Draßmarkt und  
Markt St. Martin

**AUSBAU**

Becom  
expandiert

Lisa Pfneisl sorgt  
für Wein-Nachwuchs

# Jugend im Glas

## schagerl depotverkauf

**PARKETT**  
1a-Qualität

RIESEN AUSWAHL.  
ca. 50.000 qm lagernd.  
Parkettböden in 52 versch.  
Holzarten in lackiert und  
geölt erhältlich.

**INNENTÜREN**

**Top-Qualität  
Top-Preis**

**TERRASSENDIELEN**

**WPC lfm. € 4,29**  
Premium Qualität

Große Mengen lagernd!

schagerl  
Innentüren  
schagerl  
Haustüren  
schagerl  
Terrassendielen

**Kataloge gratis  
anfordern!**

Terrassendielen  
noch günstiger!  
depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2  
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nahe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)  
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

Alle Infos:  
[www.depotverkauf.at](http://www.depotverkauf.at)

## TRINKSPASS

# Junge Winzerin mit Showcharakter

**KLEINMUTSCHEN.** Lisa Pfnaisl ist mit 24 Jahren der Shooting Star der mittelburgenländischen Weinszene. Mit ihrer ersten eigenen Linie, dem veganen „Offspring“, zielt sie bewusst auf Nachhaltigkeit. Bei einem Achterl am elterlichen Weingut erzählt die Jungwinzerin, warum jetzt die Jugend an der Reihe ist.

von MICHAEL J. PAYER

*Sind Sie geboren, um Wein zu machen?*

**Lisa Pfnaisl:** (lacht) Unser Spruch ‚BORN 2 MAKE WINE‘ hat sich mehr bewahrheitet denn je. Seit Generationen war und ist Wein ein Thema.

*Wir schwer war es, nur Winzer-tochter und Enkelin zu sein?*

**Pfnaisl:** Eigentlich schon schwer. Aber jetzt hat meine Offspring-Reihe eingeschlagen. Sie haben mich zwar unterstützt, aber mich immer machen lassen. Momentan stehe ich auch mal ganz vorne und bin die Winzerin. Das habe ich noch gar nicht ganz realisiert.

*Sie haben zahlreiche, auch nicht Wein zugehörige, Ausbildungen absolviert. Wo lernt man das Handwerk schlussendlich richtig?*

**Pfnaisl:** Vom Papa! Wirtschaft habe ich studiert, weil es wichtig ist. Weinmachen ist learning by doing. Das funktioniert wie eine Lehre. Nur auf der Schulbank ist das nicht möglich.

*Was macht die junge Generation, der Nachwuchs, anders?*

**Pfnaisl:** Mit meinen Produkten will ich ganz laut schreien, ohne ein Wort zu sagen. Nach dem



Lisa Pfnaisl mit den von ihr selbst entworfenen Offspring-Weinen Foto: mjp

Motto: „Jetzt passiert was! Jetzt ist etwas anders!“ Nachhaltig haben wir am Betrieb schon immer gearbeitet. Mein Weg ist ein wenig zurück zum Opa. Vegan als Zeichen für die Ungeschöntheit. Wie es von draußen kommt, geht es in die Flasche.

*Was ist an Wein nicht vegan?*

**Pfnaisl:** Bei uns sind alle Weine vegan. Aber laut österreichischem Weingesetz darf man Weinen Zusätze verabreichen, welche tierische Bestandteile haben. Ist das, wie bei uns, nicht der Fall, dann ist der Wein vegan. Meiner Zielgruppe ist das wichtig. Deshalb steht es auf meinen Flaschen auch drauf.

*Ist das auch eine Marketingfrage?*

**Pfnaisl:** Natürlich. Dadurch sind wir mittlerweile auch in Fünf-Stern-Häusern vertreten. Dort gibt es vegane Gerichte und jetzt unsere veganen Weine.

*Ist jung gleich besser?*

**Pfnaisl:** Zumindest ist junger Wein ziemlich gut. (lacht)

*Die Offspring-Reihe ist seit November 2015 auf dem Markt. Wie läuft es?*

**Pfnaisl:** Viel besser als erwartet. Ich freue mich über reges Interesse. Überall, also auch im Fach-

handel und Gastronomie, kommt die junge Generation. Das heißt, wir sprechen auf Augenhöhe. Vegan und Vegetarisch ist auch ein total wichtiges Thema. Das passt einfach.

*Wie viel Offspring wartet auf die Weinliebhaber?*

**Pfnaisl:** Viel! (lacht) Er wird so schnell nicht ausgehen.

*Soll mit der englischen Bezeichnung „Offspring“ (Anm.: Nachwuchs) eine Internationalisierung vorangetrieben werden?*

**Pfnaisl:** Überhaupt nicht. Der heimische Markt ist definitiv der wichtigste. Davon will ich mich sicher nicht distanzieren. Ich bin sehr heimatbezogen mit Fokus auf Österreich und will nicht weg.

*Macht es einen Unterschied ob ein Mann oder eine Frau einen Wein kreiert?*

**Pfnaisl:** Ich denke nicht. Jeder hat eine andere Persönlichkeit. Aber es gibt keinen femininen oder maskulinen Wein. Merlot ist ein charmante Sorte und daher eher ein Damenwein. Cabernet und Blaufränkisch sind richtig harte Kerne und eher für Männer. Aber das ist Geschmackssache.

*Was können Sie, was ihr Vater nicht kann?*

**Pfnaisl:** Papa kann alles! (lacht) Hier geht es nicht um Können, sondern um neuen Elan und neue Denkweisen.

*Muss ein Weingut heutzutage auch optisch etwas hergeben?*

**Pfnaisl:** Ein bissl Showcharakter kann nicht schaden. ■